

Zeitschrift: Schweizer Film = Film Suisse : officielles Organ des Schweiz. Lichtspieltheater-Verbandes, deutsche und italienische Schweiz

Herausgeber: Schweizer Film

Band: 3 (1937)

Heft: 51

Artikel: Zarah Leander unter UFA-Vertrag!

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-733228>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Phot Ufa

Zarah Leander
spielt die Hauptrolle in dem neuen Ufa-Tonfilm „Zu neuen Ufern“ Regie: Detlef Sierck

Zarah Leander unter UFA-Vertrag!

Die grosse und überaus beliebte Bühnenkünstlerin Zarah Leander wurde von der Ufa für einige Filme der kommenden Produktion verpflichtet. Der Stoff des ersten Filmes «Zu neuen Ufern», der für diese einzigartige blonde schöne Schwedin ausgewählt wurde, ist frei nach dem gleichen Roman gestaltet, den Louis H. Lorenz geschrieben hat. Kurt Keuser und Detlef Sierck (der die Regie führt) schrieben das Drehbuch. Ausser Zarah Leander wirken in diesem Film mit: Viktor Staal, Willy Birgel, Carola Höhn, Ekkehard Arendt, Iwa Wanja u. a. m.

Zarah Leander ist nicht in die Reihe jener aufstrebenden Künstlerinnen zu stellen, die sich erst ihr Publikum allmählich erobern müssen, denn die Wirkung dieser Frau ist die gleich wunderbar schnelle wie auf der Bühne. Sie kommt, spielt und siegt!

Es handelt sich hier tatsächlich, wovon wir selbst überzeugt sind, um eine ganz aussergewöhnliche Persönlichkeit, die die Ufa für ihre Filme gewonnen hat, so dass mit Zuversicht anzunehmen ist, dass jeder Kinobesitzer aus der Ufa-Produktion 1937-38, in deren Mittelpunkt Zarah Leander stehen wird, eine besonders zugkräftige Ware in den Handel bekommt, mit deren internationalem Erfolg bestimmt zu rechnen ist.

700 Meter Unterhaltung

*Ziel und Aufgabe des Kurzfilms
(Beiprogrammfilm.)*

Unbeachtet und schier vergessen war er schon, der Kurzfilm. Vor vielen Jahren einmal, in der Stummfilmzeit, hiess er Groteske und holte sich einen Triumph nach dem anderen. Das ist nun schon lange her. Der Geschmack hat sich geändert und der Tonfilm machte ihm vollends den Garaus.

So fristete er neben seinem grossen Bruder, dem Spielfilm, nur noch ein kümmerliches Scheindasein. Hier und da tauchte er mal auf, aber immer war seine Lebenszeit begrenzt, so dass manche schon von